reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 8 14. April 2022 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Bitte um Verständnis für Petrus und Co.

Ich kann sie gut verstehen, die Jünger. Sie hatten sich zurückgezogen, die Tür zu ihrem Versammlungsraum gut verschlossen. Sicher ist sicher, denn sie wurden ja von anderen in der Nähe dessen gesehen, der nun gekreuzigt worden war: Jesus. Eher aus Distanz hatten sie zugeschaut, wie ihr Rabbi gestorben war. Und schon davor hatten sie kein heroisches Bild abgegeben: Eingepennt waren sie, statt zu wachen im Garten Gethsemane. Und Petrus, der vermeintliche Fels in der Brandung und überzeugter Jesus-Nachfolger, wollte im Hof des Hohen Rates nichts mehr zu tun haben mit dem verhafteten, verspotteten einstigen Hoffnungsträger. Aus der Traum von der besseren Zukunft.

Jahre später wird Petrus dafür einstehen, dass Jesus nicht bei den Toten geblieben, sondern auferstanden sei, als von Gott selber zum König Gesalbter, als Christus. Er wird sich weigern, dem Kaiser in Rom den alleinigen Gehorsam zu schwören, und dafür mit seinem Leben bezahlen. Als Blutzeuge, als Märtyrer.

Dazwischen liegt Ostern. Petrus ist auch da schwer von Begriff: Er glaubt den Frauen nicht, die der verängstigten Jüngerschar vom leeren Grab berichten. Er muss es selber sehen. Ob er da schon vollends überzeugt war? Oder erst nach Auffahrt und Pfingsten? Oder noch später?

editorial

Petrus, der Handfeste, der Bodenständige, er erlebte Verwandlung und Neubeginn. Er wurde zum Fels. Unglaublich, unfasslich, aber wunderbar!

Matthias Bordt, Andelfingen

ZHI 223

„Brot des Lebens“ – Altarbild von Andreas Felger in der Ländli-Kirche Oberägeri, das als Kreuz und mit dem feinen Kreuz in der Mitte auf Jesu Passion weist und mit dem gebrochenen Brot im Mittelpunkt, das zudem wie eine Sonne aussieht, gleichzeitig von der Osterhoffnung zeugt.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

**Christus spricht:
Ich war tot
und siehe,
ich lebe in alle Ewigkeit.**

Offenbarung 1, 18

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle zu den Gottesdiensten!

Donnerstag, 14. April, 17 Uhr
Oster-Erlebnisfeier für Gross und Klein mit einem Team und Pfrn. M. Weikert. Start bei der Kirche.

Karfreitag, 15. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. D. Fulda Bordt, Regula Bänninger, Geige, und M. Studer, Orgel.

Ostersonntag, 17. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Weikert, Eldar Saparayev, Cello, und V. Tolstov, Orgel.

Sonntag, 24. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik.

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und dem Akkordeon Orchester Winterthur. Danach Apéro.

Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst zum Thema „Nach der Flucht in der Schweiz“, gestaltet vom Flüchtlings-Begleit-Team und Pfrn. D. Fulda Bordt mit Voten von Asylsuchenden. Musik: V. Tolstov; anschliessend wird ein internationaler Apéro offeriert.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Die Jugendlichen sind zu obigen Gottesdiensten eingeladen, speziell am 14. April.

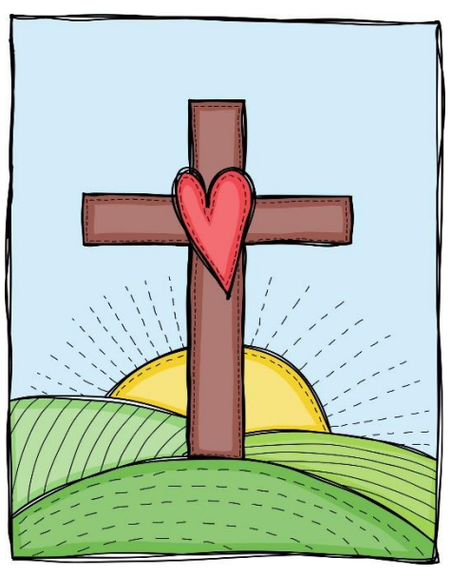
WPZ Rosengarten
Die Gottesdienste am Morgen werden ins WPZ Rosengarten übertragen. Ausnahme Ostern: Dann hält Pfrn. D. Fulda Bordt einen Ostergottesdienst vor Ort. Die nächste Freitagsandacht findet am 6. Mai mit Pfrn. M. Weikert statt.

Unsere Feiern von Gründonnerstag bis Ostern

Oster-Erlebnisfeier
Donnerstag, 14. April, 17 Uhr

Am heutigen Gründonnerstag-Abend findet unsere Oster-Erlebnisfeier statt. Sie ist besonders auf Familien zugeschnitten, es sind jedoch ausdrücklich alle herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns um 17 Uhr bei der Kirche und begehen dann gemeinsam einen kürzeren, kinderwagentauglichen Weg durchs Dorf. An vier Stationen zum Hören, Mitmachen und Gestalten erleben wir den Weg, den Jesus von Karfreitag bis Ostern gegangen ist.
Im Anschluss an die Feier können alle, die möchten, noch am Feuer verweilen und gemeinsam picknicken. Alle bringen ihr Essen (gerne auch etwas zum Bräteln) selber mit. Ebenfalls empfehlenswert ist es, genug warme und nicht zu heikle Kleider anzuziehen.
Nachdem die Feier in den vergangenen beiden Jahren zweimal kurzfristig abgesagt werden musste, freuen wir uns um so mehr auf unser diesjähriges Zusammensein mit vielen Mitfeiernden!

Katharina Ernst, Sara Leuzinger, Claudia Morf, Pfrn. Milva Weikert



Karfreitags-Gottesdienst
Freitag, 15. April, 10 Uhr

Im besinnlichen Gottesdienst an Karfreitag, der umrahmt und bereichert wird von Musik, die Regula Bänninger an der Geige und Marielle Studer an der Orgel beitragen, erinnern wir uns an die Passion Jesu und suchen unter dem Thema „Perspektiven des Kreuzes“ nach Spuren der Hoffnung, gerade in unserer leidvollen Zeit. Pfrn. Dorothea Fulda Bordt wird den Gottesdienst halten, in dem wir auch das Abendmahl (wandelnd, mit Einzelkelchen) feiern werden. Herzliche Einladung an alle, auch an junge Eltern, deren Kinder gehütet werden.

Karfreitags-Konzert
Freitag, 15. April, 20 Uhr

Die eindrückliche Toggenburger Passion von Peter Roth, die von einem Bilderzyklus von Willy Fries inspiriert ist, wird – mit 2-jähriger Verspätung – endlich in unserer Kirche aufgeführt. Die Musik ist vielfältig, enthält sowohl volkstümliche als auch klassische Elemente. Als Ereignis des Konzertvereins, aber unterstützt von der Kirchgemeinde wird das grossartige Werk in Anwesenheit des Komponisten vom Cornelius Bader Chor zusammen mit Solistinnen und Instrumentalisten musiziert.
Weitere Details und Angaben zum Kartenvorverkauf entnehmen Sie bitte dem hier ebenfalls abgedruckten Flyer.

Oster-Gottesdienst
Sonntag, 17. April, 10 Uhr

Den Oster-Gottesdienst feiern wir am Ostersonntag um 10 Uhr mit Abendmahl (wandelnd, mit Einzelkelchen). Pfrn. Milva Weikert hat als Osterbericht die Worte aus dem Markusevangelium 16,1-8 gewählt. Sie enden nicht mit triumphaler österlicher Freude, sondern interessanterweise mit der Furcht der Frauen am Grab. So geben sie Zeugnis davon, dass das erste Osterfest ein stilles war und sich die österliche Freude erst mit der Zeit, aber dadurch vielleicht mit umso grösserer Kraft entfaltete. Die Worte sprechen so speziell in unsere Zeit hinein, die von manch Schwierigem geprägt ist und in der wir die österliche Botschaft mit ihrer Ermutigung, die in die Tiefe geht, in besonderer Weise hören und brauchen.
Musikalisch begleitet unser Organist Valeri Tolstov zusammen mit dem Solisten Eldar Saparayev am Cello den feierlichen Gottesdienst. Im Kirchgemeindehaus wird parallel zum Gottesdienst eine Chinderhüeti angeboten.

Cornelius Bader Chor, Solisten & Instrumentalisten

Peter Roths einzigartige

Toggenburger Passion

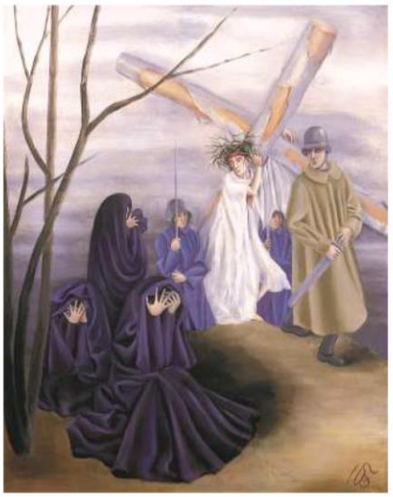


Bild: Willy Fries

Diese Passion hat ihren festen Platz in der Schweizer Chormusik. In der Aufführung mit eindrücklicher Klangkraft spielt sich die Geschichte Jesu im Toggenburg ab. Projektion der Passionsbilder von Willy Fries.

Karfreitag, 15. April 2022
Kirche Andelfingen

Konzert: 20.00 Uhr
Kasse: 19.00 Uhr

Karten zu 40 Franken
Jugendliche in Ausbildung: 10 Franken · Kinder: in Begleitung gratis

Vorverkauf bis 14.4.22, 12.00 Uhr:
karten@konzertverein.ch
Bitte geben Sie Ihren Namen und die Anzahl der Karten an. Die Karten liegen dann von 19.00 bis 19.45 Uhr an der Abendkasse für Sie bereit.

KONZERTVEREIN ANDELFINGEN

Karfreitags-Kollekte für Burkina Faso

Auch in diesem Jahr soll die Kollekte am Karfreitags-Gottesdienst für das O.D.E., das kirchliche Hilfswerk in Burkina Faso, aufgenommen werden, zu dem unsere Kirchgemeinde seit Jahren in Kontakt steht. Kürzlich haben uns verschiedene aktuelle Informationen erreicht:

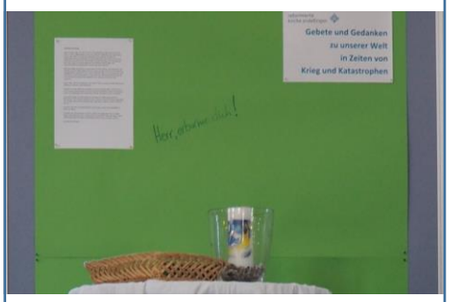
Der langjährige und uns durch mehrmalige Besuche persönlich bekannte und sehr verlässliche Leiter Etienne Bazié ging auf Ende Februar in den Ruhestand. Etienne Bazié selbst, dem die Partnerschaft mit Andelfingen auch ein persönliches Anliegen war, unterrichtete uns, dass mit Alain Bako ein kompetenter Nachfolger gefunden werden konnte. Da dieser seit mehreren Jahren als Ingenieur für Ländliche Entwicklung beim O.D.E. arbeitet, kennt er einen Bereich der Arbeit des O.D.E. sowie diverse Projektpartner und Abläufe aus erster Hand, was ein Vorteil ist für seine nun neue Position. Vielleicht wird es möglich, dass wir am Rande seiner angedachten Deutschlandreise Alain Bako auch persönlich kennenlernen.

Die Arbeit des O.D.E. geht in den bekannten Bereichen landwirtschaftliche Entwicklung, Gesundheitserziehung und Bildung weiter, unermüdlich und immer neu in der Hoffnung auf ein „besseres Morgen“, wie Etienne Bazié schreibt.

Das gilt auch unter den schwierigen politischen Verhältnissen, die in Burkina Faso herrschen. Im Norden und Süden des Landes haben seit Jahren dschihadistische Terroristen mit Gewalt viel Leid und Unsicherheit verursacht. Dass es der bisherigen Regierung unter dem demokratisch gewählten Präsidenten Kaboré nicht gelungen war, die Situation zu beruhigen, gilt als mit ausschlaggebend für den Militärputsch, der sich, offenbar ohne grosses Blutvergiessen, am 24. Januar ereignete. Auch hierzulande wurde darüber berichtet. Über den Kirchenbezirk Böblingen (D), der in noch engerem Kontakt zum O.D.E. steht als wir, haben wir erfahren, dass gemäss einer Umfrage im Land 76 % der Burkinabé die neu gebildete Übergangsregierung unter Präsident Damiba akzeptieren und daher die Situation im Land relativ ruhig ist. Ihre Hoffnung sei, dass die neue Regierung, die während einer Übergangsphase von drei Jahren im Amt sein soll, die Bekämpfung des Terrorismus voranbringt, damit Vertriebene möglichst bald zurückkehren können und Frieden wiederhergestellt werden kann.

Es ist ausgesprochen notwendig, dass besonders auch in umwälzenden Zeiten eingespielte Hilfs- und Unterstützungsangebote wie jene vom O.D.E. aufrecht erhalten werden. Daher empfehlen wir die Kollekte an Karfreitag ganz herzlich. Sie kann bar vor Ort beim Gottesdienst, per TWINT oder als Überweisung an die Kirchengutsverwaltung mit Vermerk „Burkina Faso“ geleistet werden (IBAN CH61 0900 0000 8400 1090 0). Besten Dank für alle Spenden und ebenso für alle Gebete. Diesen Dank sprach ausdrücklich auch Etienne Bazié aus und er schickt uns und Ihnen allen herzliche Segenswünsche.

Dorothea Fulda Bordt



Seit dem 2. Friedensgebet steht in unserer Kirche eine Stellwand, auf der wir „Gebete und Gedanken zu unserer Welt in Zeiten von Krieg und Katastrophen“ notieren können. Herzliche Einladung dazu! Das Niederschreiben und Teilen von Gebetsanliegen und Gedanken möge uns persönlich und gegenseitig stärken.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

Unsere Kirchgemeinde in Zahlen

Aus verschiedenen Gründen erst etwas später als sonst können wir hier die Zahlen zu unserer Kirchgemeinde Ende 2021 vorstellen:

	Reformierte	Katholische	Übrige	Total 31.12.2021	Total 31.12.2020
Andelfingen	**1159**	395	671	2225	2227
Kleinandelfingen	**1080**	390	662	2132	2105
Adlikon	**401**	72	243	716	689
Humlikon	**246**	65	177	488	484
Total 31.12.2021	**2886**	922	1753	5561	
Total 31.12.2020	2888	939	1678		5505

Die Zahl der reformierten Gemeindeglieder blieb im Jahr 2021 erfreulich stabil, sie sank nur um 2 Personen, von 2888 auf 2886. Dies ist vor allem auf den Bevölkerungszuwachs zurückzuführen, bei dem im Gegensatz zu den letzten Jahren relativ viele Personen reformiert waren. In Adlikon war eine deutliche Zunahme an Reformierten zu verzeichnen (+ 14), in den anderen Gemeinden nahm die Zahl der Reformierten ab: Andelfingen (- 8), Kleinandelfingen (- 1), Humlikon (- 7).

Entscheidend wäre, dass die Zahlen im Jahr 2022 ebenfalls nicht sinken. Denn gemäss Kirchenordnung werden die Zahlen Ende 2022 die Grundlage bilden für die Berechnung der Pfarrstellenprozente, die den Kirchgemeinden für die Amtszeit der Pfarrpersonen 2024 - 2028 zur Verfügung stehen. Sie haben somit direkten Einfluss aufs Gemeindeleben.

Die Zahl der katholischen Mitchristen ist 2021 stärker gesunken (- 17). Christ-katholisch sind neu nicht mehr 3, sondern 2 Personen. Stark zugenommen hat die Zahl derer, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören (+ 75). Diese Zunahme bewegt sich im Rahmen des Jahres 2020 (+ 70). Sie fällt damit aber wiederum deutlich grösser aus als noch 2019 (+ 46). Zur Gruppe „Übrige“ gehören Personen, die sich als konfessionslos bezeichnen, sowie Mitglieder von Freikirchen und Angehörige anderer Religionen.

In Prozenten sieht es so aus: 51,9 % sind reformiert (- 0,55; 2020: - 1,0 %; 2019: - 0,55 %), 16,6 % sind katholisch (- 0,45 %; 2020: - 0,25 %; 2019: - 0,3 %), 31,5 % weder noch (+ 1,0 %; 2020: + 1,25 %; 2019: + 0,85 %).

Intern sagt die Statistik Folgendes:
Im Jahr 2021 wurden in unserer Kirchgemeinde wieder erfreuliche 21 Kinder getauft (2020: 11; 2019: 14; 2018: 22). 27 Jugendliche wurden konfirmiert (2020: 31; 2019: 26). 3 Paare wurden kirchlich getraut (2020: 2 ; 2019: 4). 29 Personen wurden kirchlich bestattet (2020: 24; 2019: 34). 40 Austritten (2020: 35; 2019: 39; 2018: 15) stehen 7 Eintritte (2020: 9; 2019: 15) gegenüber, 5 Erwachsene und 2 Kinder.

Fürs Pfarrteam: Dorothea Fulda Bordt

Am Weltgebetstag vom 4. März, den Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet hatten, war der Abendmahlstisch vom Team landestypisch geschmückt.
Foto: Dorothea Fulda Bordt

Kinderlager in Gais

Endlich findet wieder ein Kinderlager in unserer Kirchgemeinde statt. Am Ostermontag reist ein grosses Leitungs-Team um und mit Katharina Ernst und den angemeldeten Kindern ins bewährte Lagerhaus nach Gais. Wir wünschen, speziell nach der 2-jährigen Lager-Pause, dass die fünf gemeinsamen Tage viel Freude machen und dass eine tolle Gemeinschaft entsteht. Gottes Segen möge die Gruppe bei all ihren Aktivitäten begleiten.

Geselliges Singen für Ältere

Das nächste Singen findet am Montag, 2. Mai, 10.15 Uhr statt. Weitere Daten: 16. und 30. Mai sowie 13. und 27. Juni.

Singprojekt „Neue Lieder“

Was schon lange angedacht ist und immer wieder verschoben werden musste, kann nun endlich stattfinden: Wir freuen uns sehr, wieder einmal ein Chorprojekt durchführen zu können! Am Dienstag, 10. Mai, und am Mittwoch, 18. Mai, laden wir jeweils von 19.30 bis 21 Uhr alle Singfreudigen herzlich ein, in der Kirche ein paar unserer „neuen Lieder“ im blauen Ordner zusammen zu proben und diese dann im Gottesdienst vom 22. Mai gemeinsam mit der Gemeinde zu singen. Nähere Infos folgen in der nächsten Chile-Info. Merken Sie sich die Daten aber bitte unbedingt schon einmal vor!

Marielle Studer und Milva Weikert

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Telefon: 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch
Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt
Telefon: 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch
Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau Liliane Schurter Thut
Telefon: 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Dienstag, Freitag, 9-11 Uhr
Sigristenteam:
Herr Thomas Leemann, Frau Brigitte Hänni, Frau Ursula Hagenbucher
Telefon: 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch
Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern
Telefon: 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch
Homepage: www.ref-andelfingen.ch